

# Frühere Hallenbühne bietet bald das Forum für fetzige Proben



Die Böhrringer Guggamusik »Flegga Bättscher« hielt Rückschau auf eine erfolgreiche Fasnetsaison 2010. Foto: Michael Verseck

**Dietingen-Böhrringen.** Auf eine etwas ruhigere Saison haben die Aktiven der Böhrringer Guggamusik »Flegga Bättscher« bei ihrer Generalversammlung zurückgeblickt. Dafür sind die Musiker bei ihrer Baumaßnahme mittlerweile auf die Zielgerade eingebogen. Vorsitzender Daniel Dresel kündigte an, dass der neue Proberaum voraussichtlich Mitte des Jahres fertig sein wird.

In Eigenleistung bauen die »Flegga Bättscher« seit zwei Jahren die frühere Bühne der alten Halle zum Probelokal um. Dresel bedankte sich bei der Gemeinde für die Übernahme der Materialkosten. Ein großes Dankeschön ging auch an Bauleiter Matthias Karle.

Die Kapelle besteht derzeit aus 35 Musikern. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass im tiefen und hohen Blech Verstärkungen angebracht wären. Schriftführer Marcel Burri fasste nochmals alle Auftritte und sonstigen Aktivitäten zusammen. Bei zwei Aktiven durften die »Flegga Bättscher« deren Hochzeitsfeier musikalisch umrahmen. Kassierer Thomas Held gab einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben.

Insgesamt zufrieden mit den Leistungen zeigte sich der musikalische Leiter, Benjamin Schwarzwälder. Das galt aber nicht für die Probenarbeit. »60 Prozent sind schlecht, hier müssen wir etwas tun«, forderte er. Schwarzwälder betonte, dass es ohne harte Arbeit nicht möglich sei, das Niveau zu halten und das Repertoire kontinuierlich zu erweitern. Für die Auftritte in der nächsten Saison sollen noch mehr Showelemente eingebaut werden, so das Ziel des musikalischen Leiters.

Die Entlastung beantragte Thomas Schneider, der auch als Wahlleiter fungierte. Steffen Ruof löst Benjamin Schwarzwälder als stellvertretenden Vorsitzenden ab. Die Mitglieder bestätigten Marcel Burri (Schriftführer) sowie die Beisitzer Thomas Karle und Mike Häsler in ihren Ämtern. Beisitzer Stefan Reiner schied aus dem Gremium aus. Sein Nachfolger ist Denny Bühler.

Ortsvorsteher Klaus Weisser dankte den rührigen Musikern für ihre engagierte Vereinsarbeit. Weit über die Kreisgrenzen seien die »Flegga Bättscher« ein geschätzter Repräsentant der Gemeinde. Das große Engagement der Musiker beim Um- und Ausbau des Proberaums hob Weisser besonders hervor. Er freue sich jetzt schon auf die Fertigstellung, so der Ortsvorsteher.

Quelle: <http://www.schwarzwaelder-bote.de/wm?catId=78821&artId=14822645>